



## Antrag

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AT/0040/2014		<b>Datum:</b>	27.03.2014
<b>Verfasser:</b>	02-SPD-Ratsfraktion	<b>Az:</b>		
<b>Gremienweg:</b>				
<b>10.04.2014</b>	<b>Stadtrat</b>	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP                      öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
<b>Betreff:</b> <b>Antrag der SPD-Ratsfraktion: Barrierefreier Ausbau der Haltestellen des ÖPNV</b>				

**Beschlussentwurf:**

Der Rat möge beschließen,

die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah einen Aktionsplan mit Zeit- und Finanzierungsplanung zur barrierefreien Umgestaltung von Bushaltstellen zu erarbeiten.

**Begründung:**

Entgegen ihrer Ausführungen vom 19. November 2013 im Hufa bestreitet die Verwaltung laut Beantwortung der Anfrage der SPD-Ratsfraktion in der Ratssitzung am 13.03.2014 nicht mehr, dass das Personenbeförderungsgesetz eine vollständige Barrierefreiheit für Haltestellen des ÖPNV bis zum 1. Januar 2022 vorsieht.

Die Umsetzung dieser gesetzlichen Vorgaben bedeutet auch für die Stadt Koblenz eine große finanzielle und organisatorische Herausforderung. Daher erscheint es sinnvoll, dass rechtzeitig ein langfristig angelegtes Finanzierungs- und Bauprogramm auf den Weg gebracht wird, damit die Zeitvorgaben eingehalten werden können.